

## Schulinternes Curriculum für das Fach SPORT

## Jahrgangsstufe: 5

Zeitraum/ Umfang/ <sup>1</sup>	Unterrichtsvorhaben	Ausgewählte Anforderungen aus den Kompetenzbereichen	Inhalte/ Materialien	Methoden	Medien	Verbindungen zu anderen Fächern (Verbindliches: „V“)
ca. 10 UE	<p><b>Bewegungsfeld:</b> Laufen, Springen und Werfen  <b>Thema:</b> Spilleichtathletik (fakultativ: Sportabzeichen)  <b>Inhalte:</b> Inhalte zum Laufen, Werfen, Springen und Fangen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• koordinative und konditionelle Fähigkeiten werden gezielt entwickelt</li> <li>• sportmotorisches Können wird durch Wiederholen und Üben ausgebildet</li> <li>• ein verantwortungsvoller Umgang mit der eigenen und der Leistungsfähigkeit anderer wird erworben</li> <li>• die Fähigkeit wird entwickelt, Leistungskriterien zu erkennen, zu akzeptieren und zu verändern</li> </ul>	Maßbänder, Hütchen, Stoppuhren, Wurfbälle, Harken für den Weitsprung, Startblöcke	Siehe: Bader, R., et.al „Leichtathletik in der Schule“ Deutscher Leichtathletik Verband. Stuttgart, 2005. (Band 1 und Band 2)		Sport und Ernährung
ca. 8 UE	<p><b>Bewegungsfeld:</b> Bewegungs- und Sportspiele  <b>Thema:</b> Kleine Spiele  <b>Inhalte:</b> Turmball, Merkball, Biathlon, Hütchenspiel, Brennball (Turniervorbereitung!)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mit Sieg und Niederlage umgehen</li> <li>• (Sport-)Spiele kennen lernen und Spielideen umsetzen</li> <li>• sich im Raum orientieren und angelegte Spielrollen erfassen</li> <li>• verschiedene Spielgeräte</li> </ul>	Diverse Bälle, Technik- und Taktikkarten	siehe: Dietrich, et.al. „Die großen Spiele“ Meyer & Meyer Verlag. Stuttgart, 2006.	Schaubilder	

<sup>1</sup> 39 Wochen à 2 Stunden = 78 Stunden (- ca. 10% = ca. 70 Stunden)

		<p>kennen lernen und in Spielen angemessen damit umgehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Spielvereinbarungen (Regeln) festlegen, einhalten und weiterentwickeln</li> <li>• situativ taktisches Verhalten entwickeln (siehe Methodencurriculum)</li> </ul>				
ca. 9 UE	<p><b>Bewegungsfeld:</b> Bewegen an und von Geräten  <b>Thema:</b> Einführung Turnen  <b>Inhalte:</b> Abenteuerturnen (Parcours erstellen), Rolle vorwärts/rückwärts, Kopfstand, Handstand, Rad</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen des Helfens und Sicherns im Lern- und Übungsprozess anwenden</li> <li>• den Körper beim Überschlagen, Schaukeln, Stützen, Balancieren, Springen, Fliegen, Drehen, Rollen und Klettern erleben und dabei raum- und gerätespezifische Bewegungserfahrungen sammeln</li> <li>• unterschiedliche Material- und Bewegungseigenschaften der Geräte erkunden</li> <li>• Bewegungsformen an Geräten erlernen und erfinden</li> <li>• Bewegungsformen variieren, kombinieren und präsentieren</li> <li>• Gerätekombinationen erstellen, bewältigen und variieren</li> <li>• Kunststücke (z. B. Akrobatik und Jonglage) erfinden und präsentieren</li> <li>• einen sicheren und sachgerechten Umgang mit Geräten erlernen an Geräten und Kletterwänden klettern</li> </ul>	Matten, Stationenkarten diverse Geräte	siehe: Fries, A. & Schall, R. „Schall “Gerättturnen? – klar macht das Spaß“ Axel Fries Verlag, 2002.	Schaubilder	

ca. 8UE	<p><b>Bewegungsfeld:</b> Bewegungs- und Sportspiele  <b>Thema:</b> Basketball  <b>Inhalte:</b> Dribbeln, Passen, Korbwurf, Fangen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Regeln und Vereinbarungen einhalten</li> <li>• Kooperativ in der Gruppe/Mannschaft handeln</li> <li>• mit Sieg und Niederlage umgehen</li> <li>• sich im Raum orientieren und angelegte Spielrollen erfassen</li> <li>• situativ taktisches Verhalten entwickeln</li> </ul>	Diverse Bälle, Technik- und Taktikkarten	siehe: Dietrich, et.al. „Die großen Spiele“ Meyer & Meyer Verlag. Stuttgart, 2006.	Schaubilder	
ca. 10 UE	<p><b>Bewegungsfeld:</b> Laufen, Springen und Werfen  <b>Thema:</b> Spilleichtathletik (fakultativ: Sportabzeichen)  <b>Inhalte:</b> Inhalte zum Laufen, Werfen, Springen und Fangen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• koordinative und konditionelle Fähigkeiten werden gezielt entwickelt</li> <li>• sportmotorisches Können wird durch Wiederholen und Üben ausgebildet</li> <li>• ein verantwortungsvoller Umgang mit der eigenen und der Leistungsfähigkeit anderer wird erworben</li> <li>• die Fähigkeit wird entwickelt, Leistungskriterien zu erkennen, zu akzeptieren und zu verändern</li> </ul>	Maßbänder, Hütchen, Stoppuhren, Wurfbälle, Harken für den Weitsprung, Startblöcke	Siehe: Bader, R., et.al. „Leichtathletik in der Schule“ Deutscher Leichtathletik Verband. Stuttgart, 2005. (Band 1 und Band 2)		Sport und Ernährung

**Eingereicht von:** Erichsen/ Scheer **am:** 29.08.2012  
**Aktualisiert von:** Essi **am:** 25.02.2019